Nr. 94

Gemeindebrief

Kirchspiel Berge - Caßdorf



Foto: Harry Schmidt

September - Oktober - November

2026



Liebe Leserin, lieber Leser,

egal ob Sylt, Alpen oder die eigene Wohnung: welches Mitbringsel aus der Sommerzeit begleitet Sie? Da wäre der Sonnen-geschmorte rote Nacken. Oder reichlich Sand in den Sandalen? Bei anderen wären es die paar Gramm Proviant für die kalte Jahreszeit, die das All-you-can-eat-Buffet im Hotel bescherte. Und für manche wäre es vielleicht die Erkenntnis, dass auf Gottes grüner Erde weitaus schönere Orte zum Verweilen existieren als zwischen LKW und Wohnwagen-Kolonne auf dem Kirchheimer Dreieck.

Ich behaupte, all das sind Nebensächlichkeiten. Aus diesem Sommer lässt sich nämlich etwas Grandioses mitnehmen! Die Liebe. „Typisch Kirche“, denken Sie vielleicht. So häufig geht es in der Kirche um Liebe, dass man beim Lesen oder Hören innerlich abschalten könnte, nach dem Motto: „Ok, irgendwas mit Liebe, das ist gut, Liebe klingt vernünftig, merke ich mir.“ Wenn es Ihnen ebenso ging, dann ist das erstmal gar nicht schlecht. Nehmen Sie das mit der Liebe nämlich gerne als Mitbringsel mit aus dem Sommer. Von all den Hochzeiten, die bei uns gefeiert wurden und all den Familienfeiern und den Trau- und Taufsprüchen, die sich im Kern um die Liebe drehen. Nehmen Sie das gerne mit als Auftrag für das kommende Vierteljahr. Und wenn es nur ist, anderen im Ort und anderen Familienangehörigen mit Nächstenliebe zu begegnen, statt Rachepläne zu schmieden, oder gar statt Vorurteile zu verbreiten. Die Nächstenliebe wäre doch ein toller Vorsatz für diesen Herbst.

Und dann ist da eben noch Gott. Und das ist das Grandiose: von Gott geht nämlich die Initiative aus. Wir müssen nicht erst zwanghaft nett miteinander umgehen, dass Gott uns ja auch nett bedenkt. Nein, Gott liebt dich mit all deinen Macken, deinen Stärken, deinen schlechten Noten, deinem Nachgeben am All-you-can-eat-Buffet. Dieses Andenken, dieses geschenkte Mitbringsel nehme ich gerne mit für all die anstrengenden Tage, die mühevollen Zeiten im kommenden Herbst. Denn auch dann sind wir von Gott beschenkt und liebevoll gesehen.

Bleiben Sie behütet, ihr Leo Gatzke

Liebe Gemeindeglieder,

im Rahmen des Freiwilligen Gemeindebeitrages (FGB) sammeln die Kirchengemeinden Berge, Caßdorf-Roppershain und Holzhausen Spenden. Wir sind dankbar, dass so viele Menschen unsere Kirchengemeinden immer wieder finanziell unterstützen. Als Kirchengemeinden sind wir zur Aktion des Freiwilligen Gemeindebeitrages aufgefordert, um auch in Zukunft zusätzliche Fördermittel des Kirchenkreises und der Landeskirche für unsere Gebäude zu erhalten. Wenn Sie einen Betrag für unsere Projekte geben möchten, finden Sie alle weiteren Informationen hier auf dieser Seite.

In den Kirchengemeinden Berge und Caßdorf-Roppershain sammeln wir für die Allgemeine Gemeindearbeit: Dies meint alle Aufgaben, welche in unseren Orten in der Kinder- und Jugendarbeit (z.B. Kinderkirche, Konfirmanden), in unseren historischen Kirchengebäuden, in der Kirchenmusik uvm. anfallen und finanziert werden müssen.

In Holzhausen sammeln wir nach der erfolgreichen Aktion im letzten Jahr nun für neue Bankauflagen auf der Empore der Kirche.

Wenn Sie Ihre Kirchengemeinde in diesem Jahr unterstützen möchten, können Sie Ihre FGB-Spende einsetzen für:

FGB Berge
Allgemeine Gemeindearbeit

FGB Caßdorf-Roppershain
Allgemeine Gemeindearbeit

FGB Holzhausen (Efze)
Neue Sitzpolster auf der Empore der Kirche

FREIWILLIGER
Gemeindebeitrag

Wichtig: Wenn Sie spenden möchten, nutzen Sie bitte ausschließlich diese Kontoverbindung:
Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreis Schwalm-Eder
IBAN: DE34 5206 0410 0100 0011 55
Bitte geben Sie bei Verwendungszweck Ihre Kirchengemeinde an: FGB Berge, FGB Caßdorf-Roppershain oder FGB Holzhausen (Efze).

Tauffest an der Efze

War das ein schöner Tag – trotz verlorener Wette. Mitte Juni hatten die Kirchengemeinden des Kooperationsraums im Rahmen des Synodenfestjahres zu einem Tauffest in die Efzewiesen eingeladen. 17 Kinder, Jugendliche und Erwachsene konnten wir bei durchwachsenem Wetter in der Efze taufen. Gut 300 Menschen feierten mit, beim anschließenden Mittagessen war Zeit zur Begegnung. Vielen Dank an alle Bläserinnen und Bläser der Posaunenchöre, allen Helfenden und die Stadt Homberg, die uns großartig bei der Durchführung des Festes unterstützt hat. Ein Dank auch an Mathias Schmitt, dem wir die Bilder zu verdanken haben. Ach ja, so hatten wir mit Bürgermeister Dr. Ritz gewettet: 26 Taufen wollten wir im Reformationsjahr 2026 erreichen – 17 sind es geworden. So werden die Pfarrerinnen und Pfarrer des Kooperationsraums gerne ihren Wetteinsatz einlösen und beim städtischen Seniorennachmittag im Dezember beim Catering mitwirken…

Text: Frieder Heidelbach





Fotos:
Mathias Schmitt

Neues aus dem Pfarrhaus

Die stille Post funktioniert einwandfrei. Selbst von einem Dorf zum Nächsten ist eine Neuigkeit im Sommer durchgedrungen. Das ist ein gutes Zeichen, dass das Zusammenspiel im Kirchspiel läuft. Wir haben uns sehr über die Gratulationen gefreut, die uns nach unserer standesamtlichen Trauung erreicht haben. Vielen lieben Dank!

Anne Heidelbach & Leo Gatzke

Olivenbäume, Wüstensand und Erdbeerkuchen



Bei bestem Ausflugswetter unternahmen die Kirchengemeinde Homberg und das Kirchspiel Berge-Caßdorf im Juni eine gemeinsame Fahrt an den Edersee. Zusammen mit den Pfarrern Frieder Heidelbach und Leo Gatzke startete die 37-köpfige Reisegruppe am Homberger Busbahnhof. Blauer Himmel und Sonnenschein boten zwar schon unterwegs wunderschöne Fotomotive vom Ederseeufer, doch die Temperaturen hätten ein wenig niedriger ausfallen können. So kam die Erfrischung an der „Cafédrale“ der Kirche unterwegs auf Scheid gerade recht: Erdbeerkuchen, Eis und Kaffee. Propst i.R. Helmut Wöllenstein führte durch den frisch eröffneten Bibelgarten. Hier gab es nicht nur die Pflanzenwelt der Bibel (von Olivenbaum über Ysop bis zum Bitterkraut Wermut) zu entdecken, sondern zwischen Heilkräutern und Wüstenlandschaft auch Begegnungsmomente mit Engeln, biblischen Geschichten und der Natur. Nach Andacht und Kirchenerkundung in der sehenswerten Ev. Martinskirche Bergheim endete eine eindrucksvolle und fröhliche Gemeindefahrt.

Text und Foto: Leo Gatzke

Konfirmationsjubiläen 2027

Berge (mit Lembach, Mardorf und Mühlhausen)

In Berge feiern wir Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnaden-Konfirmation.

Termin für den Festgottesdienst: Sonntag, 27.06.2027, 10:00 Uhr, Ev. Kirche Berge.

Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte bis Ende Oktober bei Leo Gatzke an (Mail: pfarramt.berge@ekkw.de, Post: Am Felsenpfad 2, 34576 Homberg, Handy: 015223425247). Bitte geben Sie Ihren Namen sowie Ihren Konfirmationsjahrgang an und, ob Sie – allein oder mit Anhang – beim anschließenden Beisammensein teilnehmen möchten.

Holzhausen

In Holzhausen feiern wir Goldene Konfirmation der Konfirmations-Jahrgänge 1975, 1976 und 1977.

Termin für den Festgottesdienst: Sonntag, 20.06.2027, 10:00 Uhr, Ev. Kirche Holzhausen.

Interessierte Jubilare der genannten Jahrgänge melden sich bitte bis Ende Oktober bei Leo Gatzke, Mail: pfarramt.berge@ekkw.de, Post: Am Felsenpfad 2, 34576 Homberg, Handy: 015223425247.

Caßdorf (mit Lützelwig und Roppershain)

In Caßdorf feiern wir Goldene Konfirmation der Konfirmations-Jahrgänge 1975, 1976 und 1977.

Termin für den Festgottesdienst: Sonntag, 06.06.2027, 10:00 Uhr, Ev. Kirche Caßdorf

Interessierte Jubilare der genannten Jahrgänge melden sich bitte bis Ende Oktober bei Leo Gatzke, Mail:pfarramt.berge@ekkw.de, Post: Am Felsenpfad 2, 34576 Homberg, Handy: 015223425247.

Roppershain lädt zum Erntedankfest

„Die Leute aßen und wurden satt und füllten sogar noch sieben Körbe mit dem Brot, das übrig blieb“, so berichtet das Markusevangelium über ein Wunder, mit dem Jesus viele Menschen satt macht. Wir werden dieses Jahr in Roppershain ein gemeinsames, fröhliches Erntedankfest für das gesamte Kirchspiel feiern und dieser Geschichte nachgehen. Der Gottesdienst am 4. Oktober beginnt um 10:30 Uhr in unserem schönen Dorfgemeinschaftshaus (Schützenstraße 2), im Anschluss laden wir zu einem Imbiss und Getränken.

Ihr seid das Salz der Erde…..

An einem der letzten Sonntage hat unser Pfarrer, Leo Gatzke, über zwei Bibelverse gepredigt: “Ihr seid das Salz der Erde und Ihr seid das Licht der Welt“ Matth.5,13 und 14.

Ich habe so meine Gedanken schweifen lassen. Sind wir Christen das Salz und das Licht auf dieser Erde? In den Erklärungen der Lutherbibel steht, Christen müssen mit ihrem Tun und Zeugnis spürbar sein. Doch unser Mund bleibt im Alltag oft verschlossen.

In Matth.12,34 heißt es, wes das Herz voll ist, des geht der Mund über. Warum erzählen wir nicht wie Gott bewahrt hat, wie wir Ihn mit in den Alltag nehmen und Ihn bitten, er möge uns zeigen, ob unser Tun und Reden richtig ist.

Wir Christen brauchen kein keltisches toi, toi, toi und auch nicht auf Holz klopfen, wenn etwas gelingen soll. Trauen wir uns doch stattdessen, dem Nächsten einen Segen zuzusprechen.

Menschen, die nicht an Gott glauben, können auch sozial sein und den Nächsten lieben. Was unterscheidet uns? Das lesen wir in Joh. 3,16.

Seien wir mutig und fröhlich und erzählen von unseren Glaubenserfahrungen.

In einer christlichen Zeitschrift habe ich von berühmten Fußballern gelesen, die offen über ihren Glauben gesprochen haben. In der Hessenschau wurde kürzlich ein Betriebsinhaber interviewt, der sein 200 jähriges Betriebsjubiläum in 2025 gefeiert hat. Er meinte zum Schluss, dass er bekennender Christ ist und Gott hat ihn und die Familie schon ein Leben lang begleitet

Es wäre eine Freude, solches in der Öffentlichkeit öfter zu hören.

Seien wir das Salz der Erde und das Licht der Welt!

Renate Löwer

Neues aus der Kinderkirche Berge

Nach den Sommerferien sind wir mit Wasserspielen, Wassereis und kleinen Glücksbringern in das neue Schuljahr gestartet. Hier seht ihr unsere nächsten Termine, wir freuen uns auf euch!

Sa, 5. September, 16:30 Uhr Kirchenkino in Mardorf.

Sa, 31. Oktober, 10:00 Uhr „Kinderkirche trifft Reformation“,

wir feiern eine Andacht für Kinder und Familien. Außerdem wollen wir basteln, spielen und laden zum gemeinsamen Mittagessen.

Infos gibt es bei Leo Gatzke.



Handreichung e.V.

www.handreichung.kirche-holzhausen-efze.de

Verein zur Unterstützung des kirchlichen Lebens in Holzhausen bei Homberg (Efze)

Der Sommer vor 50 Jahren…

Als ich vor ein paar Wochen an der Andacht für die Goldene Hochzeit einer ehemaligen Klassenkameradin geschrieben habe, da wurden Erinnerungen wach.

An die Hochzeit vor 50 Jahren, wie war er eigentlich der Sommer 1976?

Ich denke an den Schlager von Uwe Busse „Es war der Sommer 76“…, an Minirock, Music-Box und Flipperautomat, an den Kirmesmarkt in Homberg Ende August und an Berg- und Talbahn fahren. Es ist für viele schon lange her - schöne Erinnerungen. Andere haben es gar nicht erlebt. Können den Text des Liedes aber bei „Mister Google“ hören oder nachlesen.

Erinnerungen an einen unbeschwerten, heißen Jugend-Sommer im Jahr 1976 mit Moped, Feten und Musik von Smokie.

Ja, der Sommer 1976 war ein außergewöhnlicher Jahrhundertsommer, der durch eine wochenlange Hitzewelle und extreme Trockenheit von Ende Juni bis Mitte Juli geprägt war. Die Temperaturen erreichten in vielen Regionen Deutschlands oft Werte zwischen 30 und 35 Grad, gebietsweise bis zu 36,4 Grad, oder vereinzelt bis zu 38 Grad.

Rudi Carrell hätte damals fast als Prophet durchgehen können. 1975 wünschte er sich doch "Wann wird’s mal wieder richtigen Sommer", 1976 bekam er ihn dann. Und was für einen Sommer! Wochenlang kein Regen. Regelmäßig Temperaturen über 30 Grad.

Die Älteren erinnern sich noch an diese Zeit, die tatsächlich regelrecht zur Tortur für Mensch und Tier geworden ist. In der Landwirtschaft waren die Getreidefelder in den ersten Augusttagen abgeerntet, die Wiesen braun.

So war der Sommer 76 und nun bewegen wir uns, im Sommer 2026, mit großen Schritten auf eine noch wärmere Situation zu. Seit Anfang Juni, die 40 Grad wurden auch bei uns schon mehrfach überschritten und jeder Regentropfen herbeigesehnt. Jetzt ist es August.

Der Rasenmäher macht Sommerpause, viele von uns genießen die Kühle der Morgenstunden und die Abkühlung in Seen und Schwimmädern. Klimageräte sind ausverkauft. Andere, die keinen klimatisierten Arbeitsplatz haben, im Baugewerbe oder der Landwirtschaft, müssen die Temperaturen ertragen oder in der Mittagszeit pausieren.

Bilder und Berichte von sinkenden Wasserpegeln in Flüssen und Seen, von brennenden Wäldern machen die Runde auch in unserem Kreis.

„Ab jetzt und bis zum Ende der Woche werden die Temperaturen nur noch steigen", so verkünden es die Wetterexperten seit Wochen verbunden mit der schwachen Vorhersage: „Am Wochenende seien dann örtlich Gewitter zu erwarten mit etwas kühleren Temperaturen“. Dann sprechen wir aber immer noch von 26, 27 Grad und mehr.
Hoffen wir, dass nach der Zeit der Hitze sich die hohen Temperaturen abkühlen und auf einen erfrischenden Regen.

Dieter Ide

Samstag, 3. Oktober, 19:00 Uhr, Ev. Kirche Holzhausen

Cembalo pur – Keith Hill Opus 1 in Holzhausen

Solokonzert auf einem zweimanualigen frankoflämischen Cembalo, 1972 vom renommierten amerikanischen Cembalobauer Keith Hill als sein Opus 1 gebaut und kürzlich sorgfältig restauriert. Mit Bezirkskantor Andre Romanov.

Eintritt frei, Spende für die Kirchenmusik erbeten.

Kirchen Café in Holzhausen



Unser mittlerweile traditionelles Kirchen Café erfreut sich immer größerer Beliebtheit und findet an jedem letzten Samstag im Monat um 15:00 Uhr, mit einem anschließenden Gottesdienst um 17:00 Uhr statt.

Die nächsten Termine sind:
Samstag, der 26. September
Samstag, der 24. Oktober

Am Samstag, dem 26 September ist der Kirchen Café ein ganz besonderer. Ab 15:00 Uhr ist ein Kinderprogramm mit vielen Aktivitäten und Spielen geplant. Im Anschluss um 17:00 Uhr laden wir ganz herzlich Familien mit Kindern zu einem Familiengottesdienst mit Pfarrer Gatzke ein. Wir freuen uns auf viele Kinder mit Ihren Familien.

Sollten Sie einen Kuchen spenden wollen, melden Sie sich bitte beim Kirchenvorstand. Wir freuen und bedanken uns schon im Voraus.

Unsere Gottesdienste

Herzlich willkommen

Jahreslosung 2026:

Gott spricht: Siehe ich mache alles neu!
Offenbarung 21,5

Datum		Berge	Caßdorf	Holzhausen	Lembach	Lützelwig	Mardorf	Mühlhausen	Roppershain
30.08.26	13. So. n. Trinitatis	**9:30 Uhr** Pfarrer Gatzke	//	//	**10:30 Uhr** Pfarrer Gatzke	//	//	//	//
05.09.26	Samstag	//	//	//	//	//	**16:30 Uhr** Kirchen-kino für Familien	//	//
06.09.26	14. So. n. Trinitatis	//	//	//	//	//	**17:00 Uhr** Pfarrer Gatzke	**18:00 Uhr** Pfarrer Gatzke	//
13.09.26	15. So n. Trinitatis	//	//	**9:30 Uhr** Pfarrer Gatzke	//	//	//	//	**10:30 Uhr** Pfarrer Gatzke
20.09.26	16. So n. Trinitatis	//	**9:30 Uhr** Lektorin Otto	//	//	**10:30 Uhr** Lektorin Otto	//	//	//
26.09.26	Samstag	**15:00 Uhr Holzhausen, Kirchencafé mit Spielen für Kinder, 17:00 Uhr, Pfarrer Gatzke, Familiengottesdienst für Kinder und Familien,**							
27.09.26	17. So n. Trinitatis	**9:30 Uhr** Pfarrer Gatzke	//	//	**10:30 Uhr Taufe** Pfarrer Gatzke	//	//	//	//
03.10.26	Samstag	//	//	**19:00 Uhr Konzert** >> Cembalo pure >>	//	//	//	//	//
04.10.26	Erntedank	**10:30 Uhr Roppershain, Kirchspiels-Gottesdienst mit Abendmahl im und am DGH, Schützenstraße 2, Roppershain mit Pfarrer Gatzke**							
11.10.26	19. So. n. Trinitatis	//	//	**9:30 Uhr** Gnadenkonfirmation	//	//	**10:30 Uhr** Lektorin Otto	**9:30 Uhr** Lektorin Otto	//
18.10.26	20. So. n. Trinitatis	//	**9:30 Uhr** Lektorin Bigge	//	//	**10:30 Uhr** Lektorin Bigge	//	//	//
24.10.26	Samstag	//	//	**17:00 Uhr** Pfarrer Gatzke	//	//	//	//	//
25.10.26	21. So. n. Trinitatis	**9:30 Uhr** Pfarrer Gatzke	//	//	**10:30 Uhr** Pfarrer Gatzke	//	//	//	//
31.10.26	Samstag Reformationstag	**10:00 Uhr Berge, »Kinderkirche trifft Reformation«, mit Andacht, Basteln, Spielen und Mittagessen mit Pfarrer Gatzke**							
31.10.26	Samstag Reformationstag	**500 Jahre Reformation in Hessen! Großer Festgottesdienst um 19:00 Uhr in der Stadtkirche in Homberg mit Bischöfin Dr. Hofmann, Pfarrerin Zimmermann, Pfarrer Kunert**							
01.11.26	22. So. n. Trinitatis	**17:00 Uhr Konzert** Musical Gala	//	**9:30 Uhr** Lektorin Otto	//	//	//	//	**10:30 Uhr** Lektorin Otto
08.11.26	Drittletzt. Sonntag	//	**9:30 Uhr** Pfarrer Gatzke	//	//	//	**10:30 Uhr** Pfarrer Gatzke	//	//
14.11.26	Samstag	**18:00 Uhr Konzert** Akkordeongruppe	//	//	//	//	//	//	//
15.11.26	Volkstrauertag	//	//	**9:30 Uhr** Lektor Thurau	**10:30 Uhr** Lektorin Otto	**9:30 Uhr** Pfarrer Gatzke	**10:30 Uhr** Lektor Thurau	**10:30 Uhr** Pfarrer Gatzke	//
18.11.26	Buß- und Bettag	**19:00 Uhr in der Ev. Kirche Wernswig Gottesdienst Die Konfis der Kirchspiele Berge-Caßdorf und Wernswig-Waßmuthshausen mit Pfarrerin Göbel und Pfarrer Gatzke**							
22.11.26	Ewigkeitssonntag	**14:00 Uhr** Pfarrer Gatzke	**10:30 Uhr** Pfarrer Gatzke	**9:30 Uhr** Pfarrer Gatzke	//	//	//	//	//
29.11.26	Erster Advent	//	//	//	//	//	**16:00 Uhr** Pfarrer Gatzke	//	**17:00 Uhr** Pfarrer Gatzke
02.12.26	Mittwoch Adventsandacht	//	**19:00 Uhr** Pfarrer Gatzke	**18:00 Uhr** Pfarrer Gatzke	//	//	//	//	//

„Wünsch dir was“ Gottesdienste in Holzhausen

Aus einer Idee mit dem Organisten Klaus Fabian wurde Wirklichkeit.

Beim Kirchen-Café Anfang Juni wurde die Idee zum Wunschlieder Gottesdienst der Gemeinde vorgestellt. Die ersten Wünsche gesammelt bzw. in die Box in der Kirche eingeworfen. Bei den beiden Gottesdiensten nach dem Kirchen-Café am 17.06. und 25.07. gingen die Wünsche in Erfüllung. Über dreißig Liedwünsche wurden abgegeben, bis auf einige Morgenlieder und Lieder aus dem EG+ wurden alle gesungen.

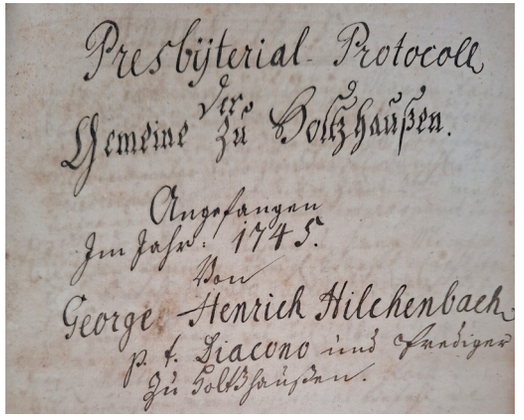
Die Liste der Lieder war bunt, von bekannten Liedern bis hin zu wenig gesungenen, es war alles auf den Wunschzetteln vertreten. Der Lohn, dankbare Gottesdienstbesucher, die sich über ihre erfüllten Wünsche freuten.

Dieter Ide

Verbotene Spiele in Holzhausen - der Kaiser ist tot

Mit dieser reißerischen Überschrift möchte ich die Aufmerksamkeit auf die alten Presbyterialprotokollbücher (welch ein schönes Wort!) richten, die im Pfarramtsarchiv liegen. Meist liest man in diesen historischen Protokollbüchern des Kirchenvorstandes nur von Rechnungen, säumigen Konfirmanden und Eheschließungen. Das große Weltgeschehen hat selten Niederschlag hierin gefunden. Vom jeweils aktuellen Dorftratsch fehlt leider auch fast jede Spur. Doch auf einer Seite aus dem Jahre 1790 stieß ich beim Durchblättern auf zwei besondere Ereignisse. Vorfälle, die wohl ganz Holzhausen und sogar Europa bewegten. Aber lesen Sie selbst:

14. April 1790. An dieser monatlichen Beratung geschah im Presbyterium die Anzeige, dass am zweiten Feiertag im Wirtshaus gespielt und getanzt wurde, am Tag nach dem Fest aber solches im Kloster St. Georg geschehen sei, wo selbst es dann sehr tumultartig hergegangen und Schlägereien mit Homberger Bürgern vorgefallen sein. Ungeachtet: am zweiten Festtag morgen wurde die Trauerverordnung wegen des tödlichen Hintritts unseres Kaisers Joseph von der Kanzel verlesen, und mit dem Läuten der Glocken der Anfang gemacht. *Nachtrag: Es ist sofort hierauf schriftlich dem Fürstlichen Justizamt angezeigt worden.*



Aus alten Protokollbüchern

Leo Gatzke

Arbeiten an der Kirche Mühlhausen



Immer wieder waren in den letzten Monaten Handwerker an und in der Mühlhäuser Kirche am Werk. Der Grund dahinter sind eine Reihe kleiner und größerer Mängel, die der Bauausschuss der Kirchengemeinde feststellen musste. Diese konnten Dank der Unterstützung der Bauabteilung des Kirchenkreisamtes sowie der fachkundigen Beratung durch die Ehrenamtlichen des Bauausschusses angegangen werden. Einige Elektro-Arbeiten wurden sofort erledigt, so verfügt der Eingangsbereich nun über einen neuen Bewegungsmelder samt neuer Beleuchtung. Die zuerst angezeigte erneuerungsbedürftige Glockensteuerung hat sich glücklicherweise als robust und funktionsfähig erwiesen: eine Großbaustelle bleibt uns in diesem Bereich vorerst erspart. Am Fachwerk wurden größere Fäulnisschäden entdeckt, die im Juli fachmännisch durch einen Spezialbetrieb behoben wurden. Zu guter Letzt ist auch der Außenanstrich in die Jahre gekommen und muss erneuert werden. Finanziert werden kann dies aktuell durch Ihre Kirchensteuern sowie die Rücklagen der Kirchengemeinde Berge: beides sind jedoch deutlich kleiner werdende Ressourcen, die Kirchengemeinde schaut mit bangem Auge auf die Zukunft ihrer Gebäude. Dennoch wollen wir an dieser Stelle erstmal Danke sagen für alle fachmännische, finanzielle und ehrenamtliche Unterstützung!

Text und Foto: Leo Gatzke

Ein neuer Zaun für Lützelwig



Hoch über der Ohestraße thront die Lützelwiger Kirche. Wer sich von Caßdorf nähert, kommt kaum an ihr vorbei. Getragen wird die exponierte Lage durch die Kirchhofsmauern. Hier zeichnete sich in den vergangenen Jahren ab, dass eine Renovierung unumgänglich werde. Die neuen Mauern sind seit 2023 zu bewundern. In diesem Frühjahr konnte schließlich durch eine Tischlerei ein neuer Zaun errichtet werden. Ein großer Dank gilt den Mitgliedern des Kirchenvorstandes für die Beratungen sowie das Flicken des alten Jägerzaunes, der als Zwischenlösung gute Dienste geleistet hat.


Eintritt fei
Spende erbeten
MUSICAL GALA
30.10.2026
19:00 Uhr
Klosterkirche Spieskappel
01.11.2026
17:00 Uhr
Ev. Kirche Homberg-Berge
Gesang: Chor 6/8 Takt
Klavier: Eva Kirchner
Leitung: Jens Koch

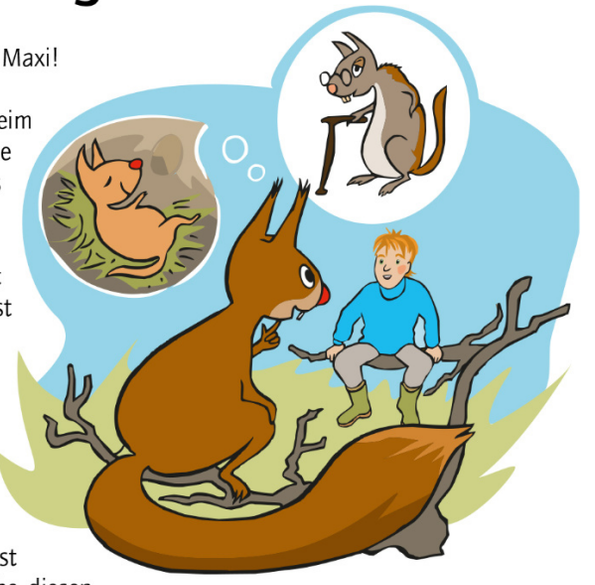

Literatur unterm Sternenhimmel
Freitag, 13. November 2026
19:00 Uhr
Ev. Kirche Lützelwig
(Ohestraße, Homberg-Lützelwig)
Ein Abend voller Bücher und aktueller Leseempfehlungen in der wunderschönen Dorfkirche Lützelwig
Eintritt frei
Herzliche Einladung!
Buchhandlung Tittmann in Homberg
& Ev. Kirchengemeinde Lützelwig

Kirchenkino in Mardorf
Anfang September erwartet euch ein echtes Veranstaltungshighlight in der Ev. Kirche Mardorf: ein Kirchenkino. Gezeigt wird ein Film für Kinder und Familien. Dazu gibt es natürlich auch Popcorn und vieles mehr. **Samstag, 5. September, ab 17:00 Uhr**, Kontakt: Gemeindereferentin Kiki Schopf, 017631214466.



MAXI – das Eichhörnchen

Gut gedacht



Huhu, ich bin es wieder – euer Maxi!

Wisst ihr noch, dass ich euch beim letzten Mal von dem Lied „Eine Handvoll Erde" erzählt habe? Was für ein tolles und kluges Lied! Und ein bisschen traurig macht es mich auch. In einer Strophe heißt es nämlich: „Mit der Erde kannst du bauen, bauen dir ein großes Haus, doch du solltest nie vergessen, einmal ziehst du wieder aus." Gebaut haben wir ja bei der letzten Kinderkirche auch und Erde zu Ziegelsteinen gebrannt. Sie ist dann beinahe so stabil wie Stein. Schon verrückt. Und doch ist das alles nicht für immer. Ich habe diesen Satz nicht so richtig verstanden. Also habe ich Pauline gefragt: „Pauline, was bedeutet einmal ziehst du wieder aus?" „Oh, Maxi, das ist gar nicht so einfach. Du weißt ja: Alles, was lebt, ist einmal geboren worden. Du und ich, alle Menschen, Tiere und Pflanzen." „Ja, das weiß ich – auch wenn ich mich daran gar nicht erinnern kann." „Ich mich auch nicht. Aber ich habe Fotos gesehen von mir als Baby. Ich konnte am Anfang noch gar nichts: Nicht allein essen, nicht sprechen und schon gar nicht laufen. Das habe ich erst mit den Jahren gelernt. Und wir alle werden ja immer älter." „Und lernen immer mehr, oder?" „Ja, man lernt immer mehr dazu – bis zuletzt." „Zuletzt?" „Ja, Maxi. Einmal ist das Leben vorbei. Von uns Menschen und von euch Tieren und auch den Pflanzen. Und zwischen dem Anfang des Lebens und seinem Ende, da können wir das Leben leben und gestalten." „Meint dann die Liedzeile, dass man daran denken soll, dass das Leben irgendwann vorbei ist und man deshalb mit allen anderen Lebewesen in der Zeit bis dahin gut leben soll?" „Ich denke schon. Aber auch, dass wir es lieben dürfen zu leben – weil Gott uns all das geschenkt hat."

Das hat mich am Ende doch ein bisschen beruhigt: Ich weiß jetzt, dass sich Gott all das ziemlich gut ausgedacht hat mit dem Leben. Und ich verrate euch mal was: Ich lebe richtig gern! Ihr auch?

Lebt wohl und gut und bis zum nächsten Mal!

Euer Maxi

Mail: eichhoernchen.maxi@ekkw.de
(Pfarrerin Sarah Bernhardt)

Grafik: medio.tv/Reinhild Kassing

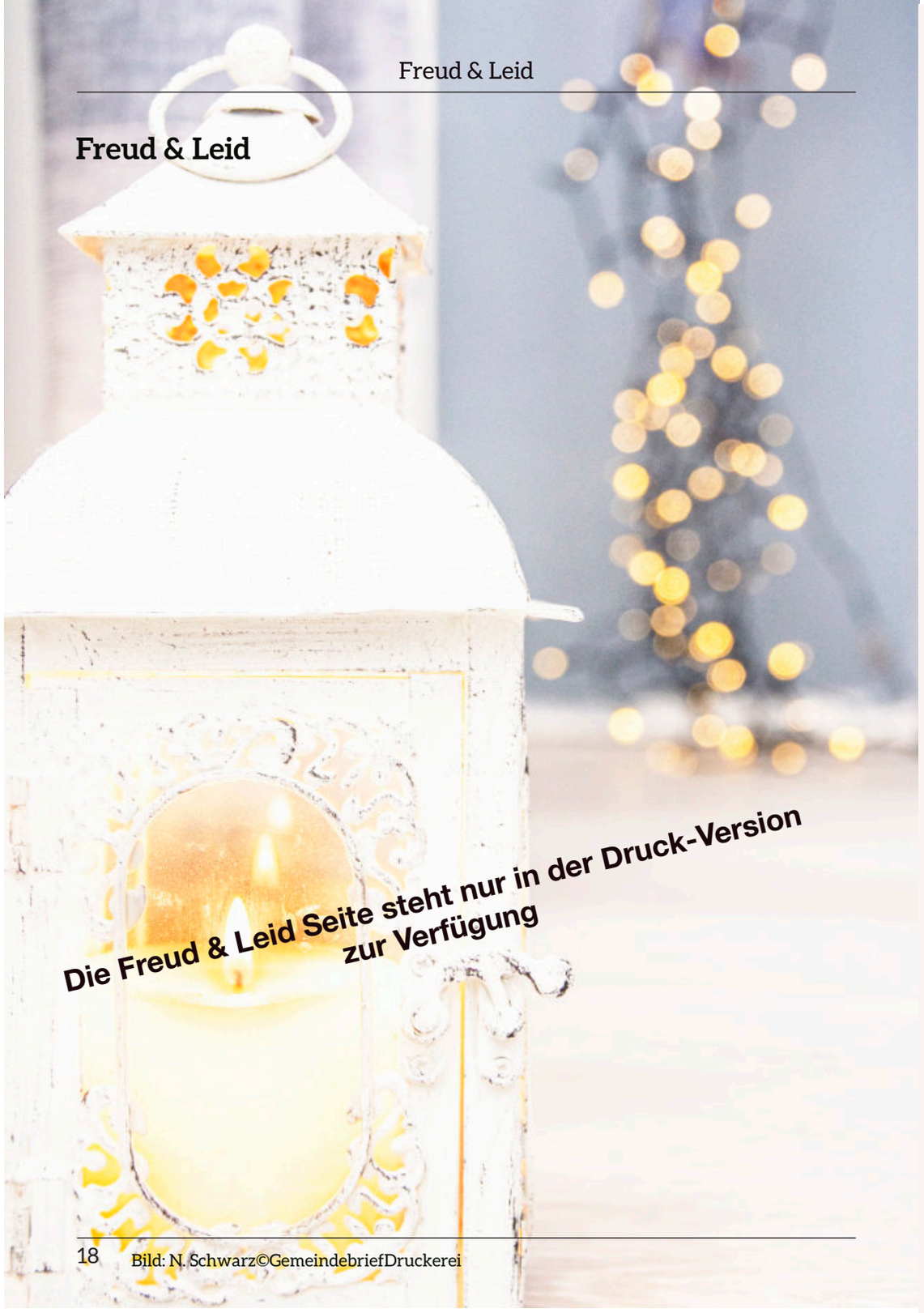


Bild: N. Schwarz©GemeindebriefDruckerei

Gemeindebrief 2026 - Nr. 94

Herausgegeben vom ev. Pfarramt Berge für das Kirchspiel Berge - Caßdorf.
Mit freundlicher Unterstützung von Handreichung e.V. - Verein zur Unterstützung des kirchlichen Lebens in Holzhausen bei Homberg / Efze

Kirchspiel Berge - Caßdorf	Leo Gatzke		Am Felsenpfad 2 34576 Homberg - Berge	
			Tel: Mail:	05681 930430 pfarramt.berge@ekkw.de albrecht.gatzke@ekkw.de
Verwaltungsassistenz Mo, Di, Do, Fr. 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr	Martina Lossek		Tel: Mobil: Mail:	05681 9317843 0170 6884839 kirchenbüro.homberg@ekkw.de
Gemeindereferentin Homberg - Land	Kirsten (KiKi) Schopf		Tel: Mail:	0176 31214466 Kirsten.Schopf@ekkw.de
Kirchenvorstände	Birgit Lepper Irma Sechtling	Berge Caßdorf - Roppershain	Tel: Tel:	05681 938044 05681 6171
	Dieter Ide Renate Löwer	Holzhausen Lützelwig	Tel: Tel:	05681 1850 05681 2983
Küsterdienst	Jens Honsbeck Renate Wittich Erika Löwold Elfriede Scherp	Berge Holzhausen Lembach Mühlhausen	Tel: Tel: Tel: Tel:	0151 70530754 05681 4356 05682 9738 05681 4421
Für die anderen Kirchengemeinden Anfragen bitte an die Kirchenvorstände.				
Organisten	Kornelia Aurand	Berge Ca, Lü, Rop	Tel:	05681 60431
	Klaus Fabian	Holzhausen	Tel:	05681 2015
Internet	www.homberg-land.de	www.kirche-holzhausen-efze.de		

Impressum

Herausgeber	Ev. Pfarramt Berge für das Kirchspiel Berge-Caßdorf
Redaktion	Leo Gatzke, Dieter Ide, Rainer Thielmann, Bernd Harbusch,
Layout / Druck	Bernd Harbusch / Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen, Auflage 1050 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **14. November 2026**

Spendenkonto für die Kirchengemeinde…I Kontoinhaber: Ev. KIrchenkreis Schwalm-Eder
IBAN: DE46 5206 0410 0002 1001 00, BIC: GENODEF1EK1
Bitte geben Sie den von Ihnen gewünschten Verwendungszweck und **(wichtig!)** den Zusatz „Kirchengemeinde in…“ an.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Foto: B. Harbusch